



C30

QUICK GUIDE WEB EDITION



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB IHRES NEUEN VOLVO!

Die Entdeckung des neuen Fahrzeugs ist ein faszinierendes Erlebnis. Werfen Sie einen Blick in diesen Quick Guide, um schnell und einfach einige der gewöhnlichsten Funktionen kennen zu lernen.

Sämtliche Warttexte und andere wichtige und ausführliche Informationen sind ausschließlich in der Betriebsanleitung zu finden – diese Mappe enthält lediglich eine kleine Auswahl.

Die Betriebsanleitung enthält außerdem die neuesten und aktuellsten Informationen.

Optionen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Auf www.volvocars.com sind weitere Informationen bezüglich Ihres Fahrzeugs zu finden.



SCHLÜSSELBLATT

Wird zur Verriegelung/Entriegelung des Handschuhfachs oder der Fahrtür verwendet, wenn z. B. die Stromversorgung des Fahrzeugs unterbrochen ist.



Verriegelt die Türen und die Heckklappe und aktiviert die Alarmanlage*.



Entriegelt die Türen^A und die Heckklappe und deaktiviert die Alarmanlage.



Entriegelt die Heckklappe – sie wird nicht geöffnet.



Annäherungsbeleuchtung. Schaltet die Lampen in den Seitenspiegeln*, die Blinker und das Standlicht an Kennzeichen, Innendecke und Boden ein.



Panikfunktion. Die Taste in einer Not-situation für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um die Alarmanlage auszulösen. Durch erneutes Drücken nach mehr als 5 Sekunden ausschalten.

^A Die automatische Wiederverriegelung erfolgt, wenn Tür/Heckklappe nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Entriegelung geöffnet wird.

KALTSTART



ACHTUNG

Nach dem Kaltstart ist der Leerlauf unabhängig von der Außentemperatur hoch. Ein erhöhter Leerlauf für kurze Zeit ist ein Teil des effektiven Abgasreinigungssystems von Volvo.

AUTOSTART*



Kupplung und/oder Bremse durchdrücken und den Transponderschlüssel /den Zündschalter in die Endstellung III drehen und sofort loslassen – der Motor startet automatisch.

Dieselmotoren müssen stets vor dem Anlassen in Schlüsselstellung II vorgeglüht werden.

BLINKER



A Kurze Sequenz – 3 Blinkersignale.

B Kontinuierliche Blinksequenz.

VERSTELLEN DES LENKRADS



WARNUNG

Das Lenkrad stets vor Beginn der Fahrt einstellen – niemals während der Fahrt.

BELEUCHTUNGSREGLER



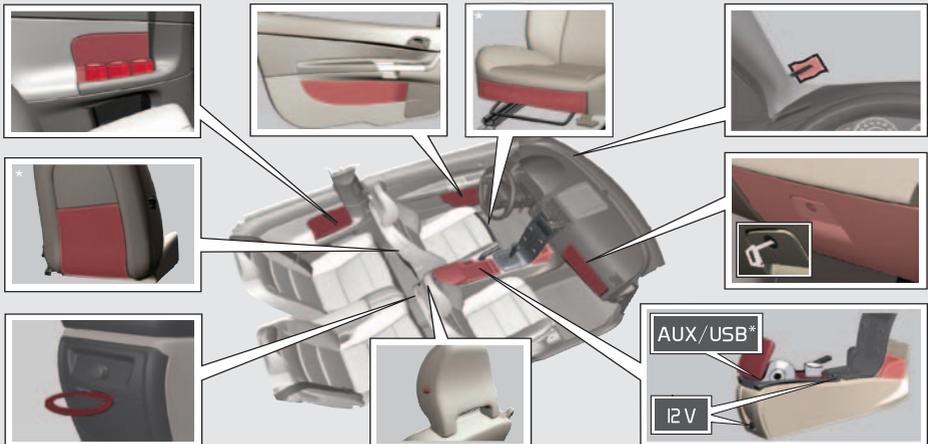
-  Manuelle Leuchtweitenregelung (automatisch für Xenon-Licht*)
- 0** Automatisches Abblendlicht. Aktivierung der Lichthupe möglich, nicht jedoch Aktivierung des Fernlichts
-  Standlicht
-  Abblendlicht. Erlischt, wenn der Motor abgestellt wird. Fernlicht und Lichthupe können aktiviert werden.
- A** Tagfahrlicht tagsüber beim Fahren*. Aktive Xenon-Scheinwerfer*, die Ausleuchtung folgt der Lenkradbewegung
-  Display- und Instrumentenbeleuchtung
-  Nebelscheinwerfer
-  Öffnet die Kraftstofftankklappe
-  Nebelschlussleuchte (nur Fahrerseite)
- A** Lichthupe und Wegbeleuchtung
- B** Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht

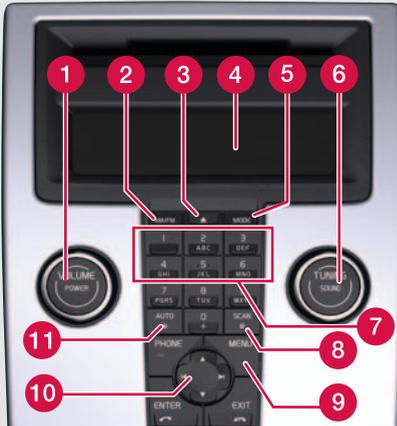
ABLAGEBEREICHE, 12-V-STECKDOSE UND AUX/USB*



Die 12 V-Steckdosen funktionieren in Schlüsselstellung I oder II.

Mit dem AUX/USB*-Anschluss kann z. B. Musik von einem MP3-Spieler über die Stereoanlage des Fahrzeugs wiedergegeben werden.





- 1 Zum Ein-/Ausmachen drücken. Zum Einstellen der Lautstärke drehen.
- 2 Radio **FM1**, **FM2** oder **AM**.
- 4 Display
- 5 **MODE** – **CD**, **AUX** oder **USB^A**.
- 6 Drücken, um Klangbild wie z. B. **BASS**, **DOLBY PRO LOGIC II^{*}** oder **SUBWOOFER^{*}** zu wählen – zum Einstellen drehen.
- 9 **MENU** – **AUX**, Lautstärke und erweiterte Audioeinstellungen. **SUBWOOFER** aktivieren/deaktivieren^{*}.

RADIO

- 6 Drehen, um den Sender zu wählen.
- 8 Sucht den nächsten starken Sender.
- 10 Sender mit Links- bzw. Rechtspfeil suchen. Speichert bis zu 20 Sender. Dazu **0–9** unter **FM1** oder **FM2** beim gewünschten Sender gedrückt halten, bis die Auswahl im Display bestätigt wird.
- 11 Etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten, um automatisch die 10 stärksten Sender zu speichern. Das Display zeigt während der Suche **SPEICHERN** an. Den gespeicherten Sender mit **0–9** wählen.

CD-SPIELER

- 3 Durch kurzes Drücken wird die aktuelle Disc ausgeworfen. Durch langes Drücken werden alle Discs ausgeworfen^B.
- 6 Drehen, um den Track zu wechseln.
- 7 CD-Wechsler* – Disk wählen mit **1–6**.
- 10 Den CD-Titel mit der Links- bzw. Rechtstaste wechseln. Die Disc^B mit dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil wählen.

^A AUX-Eingang, z. B. für MP3-Spieler (optimaler Sound bei Lautstärkereglern auf Medium).

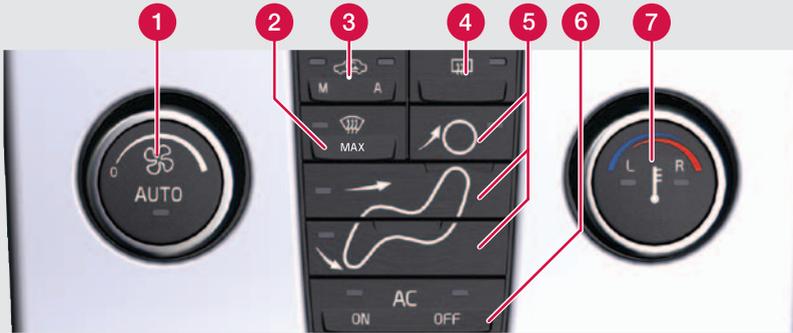
^B Nur CD-Wechsler*.

SCHEIBENWISCHER UND REGENSENSOR*



- 1 Regensensor ein/aus, mit Hebel in Stellung 0.
- 2 Regelt die Sensorempfindlichkeit oder Intervallzeit.
- 3 Scheibenwischer Heckscheibe – Intervall-/Normalbetrieb.

- A Einzelner Wischvorgang
- 0 Aus
- B Intervallbetrieb siehe auch (2).
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Hohe Wischgeschwindigkeit.
- E Waschanlage Windschutzscheibe und Scheinwerfer.
- F Waschanlage Heckscheibe.
- Leuchtet, wenn der Regensensor aktiv ist.



AUTOMATISCHE REGELUNG

Im **AUTO**-Modus steuert das ECC-System alle Funktionen automatisch und sorgt für die optimale Luftqualität.

- ➊ Zur automatischen Regelung der gewählten Temperatur und der übrigen Funktionen drücken.
- ➋ Für individuelle Temperatur link (**L**) oder rechts (**R**) drücken.
Für gewünschte Temperatur drehen. Das Display zeigt die gewählte Temperatur an.

MANUELLE REGELUNG

- ➊ Drehen, um die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern.
- ➋ Max. Entfroster. Sämtliche Luft strömt mit maximaler Stärke zur Windschutzscheibe und zu den Seitenscheiben.
- ➌ **M** – Umluft ein/aus.
A – Luftqualitätssystem* ein/aus.
- ➍ Heckscheiben- und Außenspiegelheizung.
- ➎ Luftverteilung.
- ➏ **KLIMAANLAGE** – Klimaanlage ein/aus. Kühlt den Innenraum und entfernt Beschlag an den Scheiben.

DEAKTIVIERUNG AIRBAG – PACOS*



PACOS (Passenger Airbag Cut Off Switch)

Mit dem Schlüsselblatt zwischen **ON** und **OFF** umschalten.

AUS - Der Airbag ist deaktiviert.

PASSENGER AIRBAG OFF erscheint an der Warnlampe oberhalb des inneren Rückspiegels.

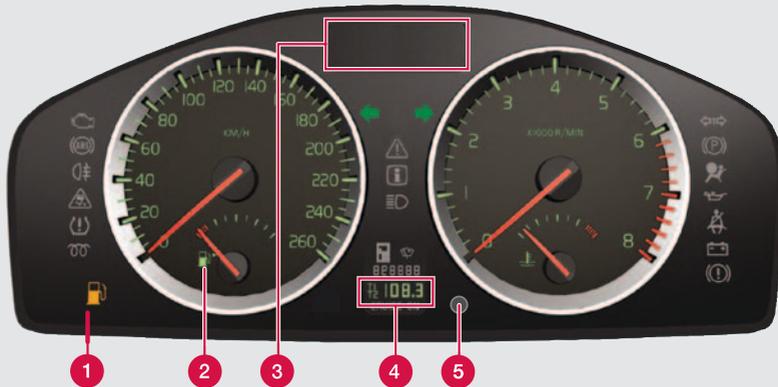
Kinder auf einem Sitzkissen oder in einem Kindersitz können auf dem Beifahrersitz sitzen, jedoch niemals Personen mit einer Körpergröße über 140 cm.

ON – Der Airbag ist aktiviert.

Personen über 140 cm dürfen auf dem Vordersitz sitzen, jedoch niemals Kinder auf einem Sitzkissen oder in einem Kindersitz.

⚠️ WARNUNG

Bei fehlerhafter Bedienung besteht Lebensgefahr. Siehe Betriebsanleitung bei geringsten Unsicherheiten in Bezug auf die Bedienung.



- 1 Niedriger Kraftstoffstand. Bei eingeschaltetem Symbol so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.
- 2 Tankanzeige. Der Pfeil des Symbols zeigt an, auf welcher Seite sich der Tankdeckel befindet.
- 3 Display für Bordcomputer, Mitteilungen, Uhr und Außentemperatur.
- 4 T1 & T2 – unabhängige Kilometerzähler, die immer aktiv sind.
- 5 Durch kurzes Drücken wird geschaltet zwischen T1 & T2. Durch langes Drücken wird der aktuelle Zähler nullgestellt.
- 6 Drücken, um die Mitteilung ein-/auszublenden.
- 7 Drehen, um die Optionen des Bordcomputers anzuzeigen zu lassen.
- 8 Durch kurzes Drücken wird die aktuelle Funktion des Bordcomputers nullgestellt. Durch langes Drücken werden alle Funktionen des Bordcomputers nullgestellt.



2. **UHR EINSTELLEN.**
3. **ENTER** drücken.
4. Zahl mit „Pfeil rechts“ oder „Pfeil links“ wählen.
5. Die Uhr mit den Ziffern auf dem Tastenfeld oder mit „Pfeil auf“ und „Pfeil ab“ der Navigationstaste einstellen.
6. Zum Beenden **ENTER** drücken.

i ACHTUNG

Der Displaytext --- **KILOMETER BIS TANK LEER** ist eine Schätzung der möglichen Fahrstrecke auf Grundlage der bisherigen Fahrbedingungen.

Uhr stellen

1. Auf der Mittelkonsole auf **MENU** drücken.

BLIS – BLIND SPOT INFORMATION SYSTEM*



Sollte die BLIS-Anzeigelampe leuchten, obwohl sich kein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet, kann dies z. B. auf Reflektionen von der nassen Fahrbahn, den Schatten des eigenen Fahrzeugs auf hellem Straßenbelag oder aber darauf zurückzuführen sein, dass die niedrig stehende Sonne in die Kamera scheint.

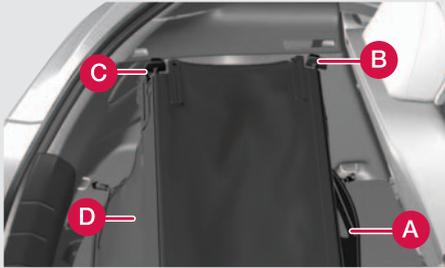
Bei direkten Störungen des Systems erscheint im Display der Text **BLIS WART. ERFORDERL..**

DIESELPARTIKELFILTER



Unter bestimmten Umständen zeigt das Display am Armaturenbrett **RUSSFILTER VOLL** an. In diesem Fall muss das Partikelfilter des Abgassystems gereinigt werden. Dies geschieht automatisch nach ca. 20-minütiger, gleichmäßiger Landstraßenfahrt. Wenn die Mitteilung erlischt, wurde die sog. Regenerierung durchgeführt.

GEPÄCKKRAUMABDECKUNG*



1. Die Haken am Boden (A) einhaken.
2. Die federbelastete Schiene zusammendrücken und auf beiden Seiten in den Halterungen bei (B) anbringen.
3. Die Halterungen bei (C) auf dieselbe Weise einsetzen.
4. Die Haken bei (D) einhaken.

Beim Beladen die Befestigungspunkte (D) und bei Bedarf (C) auf beiden Seiten lösen.

(D), (C), (B) und (A) lösen und die Gepäckraumabdeckung zusammenrollen, wenn sie nicht benutzt wird.

HALTER FÜR BODENLUKE



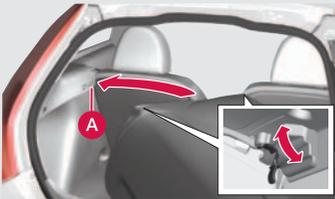
Bodenluke in geöffneter Stellung mit/ohne Gepäckraumabdeckung.

RÜCKENLEHNE UMKLAPPEN



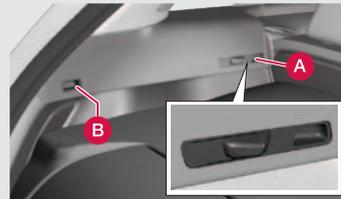
Die Sperre hochziehen und die Rückenlehne nach vorn bewegen.

GEPÄCKKRAUMABDECKUNG – HART*



Montage

1. Alle vier Verriegelungsknöpfe nach hinten in deren Endstellungen ziehen.
2. Vorsichtig die Gepäckraumabdeckung in das Fahrzeug heben. Den vorderen Teil auf beiden Seiten auf den beiden Stützen hinter (A) platzieren.



3. Die eine hintere Verriegelungsvorrichtung an (B) positionieren und den Verriegelungsknopf nach vorn drücken.
4. Die drei anderen Verriegelungsvorrichtungen auf dieselbe Weise verriegeln.

Ausbau

Alle vier Verriegelungsknöpfe nach hinten in deren Endstellungen ziehen – erst (A), dann (B), und herausheben.

EINSTELLUNG VORDERSITZ



- 1 Lendenwirbelstütze
- 2 Rückenlehnenneigung.
- 3 Sitz anheben/absenken.
- 4 Vorderkante Sitzkissen anheben/absenken.
- 5 Vor/zurück.
- 6 Einstieg in den Fond.

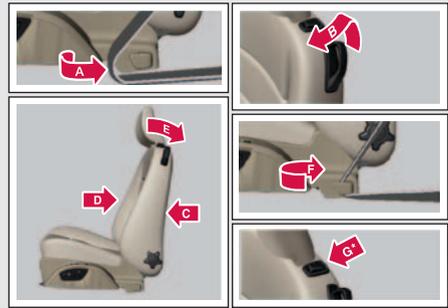
TRANSPONDERSCHLÜSSEL ODER ELEKTRISCHE FAHRERSITZVERSTELLUNG*

Alle Transponderschlüssel können von unterschiedlichen Fahrern zur Speicherung von Einstellungen des Fahrersitzes verwendet werden. Wie folgt vorgehen:

- Den Sitz in die gewünschte Stellung bringen.
- Das Fahrzeug wie gewohnt durch Drücken der Verriegelungstaste auf dem Transponderschlüssel verriegeln. Dadurch wird die Sitzstellung auf dem Transponderschlüssel gespeichert^A.
- Das Fahrzeug entriegeln (durch Drücken der Entriegelungstaste auf dem **demselben** Transponderschlüssel) und die Fahrtür öffnen. Der Fahrersitz stellt sich automatisch in die Position, die auf dem Transponderschlüssel gespeichert ist (falls die Sitzposition geändert worden ist, nachdem Sie zuletzt das Fahrzeug verriegelt haben).

^A Diese Einstellung verändert nicht die Einstellungen, die mit der Speicherfunktion* der elektrischen Sitzverstellung* gespeichert worden sind. Siehe Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

EINSTIEG IN DEN FOND



MANUELLER SITZ

Sitz vorbewegen

1. Den Gurt aus der Gurtführung entfernen (A).
2. Den Griff anheben (B) und die Rückenlehne nach vorn umklappen, bis sie einrastet.
3. Den Sitz nach vorn schieben (C).

Sitz zurückbewegen

1. Den Sitz nach hinten in die gewünschte Stellung schieben (D).
2. Den Griff anheben (E) und die Rückenlehne zurückklappen.
3. Den Gurt wieder in der Gurtführung platzieren (F).

ELEKTRISCH VERSTELLBARER SITZ*

Sitz vorbewegen

1. Den Gurt aus der Gurtführung entfernen (A).
2. Den Griff anheben (B) und die Rückenlehne nach vorn umklappen, bis sie einrastet.
3. Den vorderen Teil der Taste gedrückt halten (G).

Sitz zurückbewegen

1. Den hinteren Teil der Taste gedrückt halten (G).
2. Den Griff anheben (E) und die Rückenlehne zurückklappen.
3. Den Gurt wieder in der Gurtführung platzieren (F).



ACHTUNG

Den Sicherheitsgurt beim Anlegen am einfachsten unten an der Gurtführung nach vorne führen, nicht über die Schulter.

FAHRZEUGPFLEGE



Handwäsche ist schonender zum Lack als die maschinelle Wäsche. Ein neuer Lack ist empfindlicher. Während der ersten Monate empfiehlt sich daher die Handwäsche. Sauberes Wasser und Waschwassermittel verwenden. Bitte beachten Sie, dass Schmutz und Steine den Lack beschädigen können.